

14.02.2026

Ihr Sekundäranschluss an das Wärmenetz Emskirchen Süd

Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Der geplante Ausführungszeitraum für die Sekundäranschlüsse ist derzeit in **2027** vorgesehen.

Aktuell ist es ausreichend, sich auf unsere **Vormerkungsliste** eintragen zu lassen.

Sobald ein Quartal genannt werden kann, in dem der Sekundäranschluss voraussichtlich ausgeführt werden kann, kommen wir aktiv auf die Interessenten zu, um:

- die erforderliche Datenaufnahme durchzuführen
- ein individuelles Angebot zu erstellen
- die technischen und organisatorischen Details abzustimmen

Begriffsdefinitionen

Primärseite

Versorgungsnetz der Wärmenetz Emskirchen Süd zur Eigentumsgrenze

Sekundärseite

Anschlussnehmerseitiges Heizungssystem nach der Eigentumsgrenze

Eigentumsgrenze

Die Eigentumsgrenze befindet sich an den sekundärseitigen Anschlüssen des

- Übergabepufferspeichers (6/4" IG) oder
- der Übergabestation (1" AG).

Technische Ausstattung

Jeder Nahwärmeanschluss erhält einen eigenen Regler, fertig montiert im Raum des Übergabepunkts.

Mit diesem neuen Regler werden sowohl Primär- als auch Sekundärseite geregelt. Lediglich bestehende Regler für Solaranlagen rein zur Warmwasserbereitung werden weiterhin benötigt.

Leistungen im Umfang der Fa. Schäfer

Im Leistungsumfang enthalten sind:

- Demontage und Entsorgung der bestehenden Heizanlage
- Verbindung der Übergabestation mit dem bestehenden Heizsystem
- Erneuerung der Umwälzpumpen
- Erneuerung der Warmwasserbereitung
- Durchführung des hydraulischen Abgleichs
- Kosten für den Energieberater

Die Kosten liegen erfahrungsgemäß durchschnittlich bei ca. 9.400€ Netto und sind zu 100% im Rahmen der Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) förderfähig.

Nicht enthalten sind:

14.02.2026

- Demontage des Öltanks (nur Vermittlung von Fachbetrieben)
- Elektroanschluss der sekundärseitigen Komponenten
- Isolierung der Rohrleitungen (Vermittlung möglich)

Demontage und Stilllegung des Öltanks

Wir vermitteln den Kontakt zu geeigneten Fachbetrieben. Die Terminabstimmung erfolgt direkt zwischen Eigentümer und Fachbetrieb.

Restöl kann:

- durch eine Fachfirma entsorgt werden oder
- alternativ zu einem Bekannten oder Nachbarn umgepumpt werden.

Für den Erhalt einer Förderung muss der Öltank mindestens stillgelegt werden.

Energieberater und Förderantrag

Für die Förderantragstellung ist ein sehr erfahrener Energieberater als Subunternehmer im Angebot enthalten. Die Kosten für den Energieberater sind bereits in den durchschnittlichen Kosten enthalten.

Diese Leistung ist ebenfalls mit 30 %, 50 % oder 70 % förderfähig (je nach individueller Förderkonstellation).

Der Energieberater übernimmt:

- die Berechnung des zwingend erforderlichen hydraulischen Abgleichs
- die Unterstützung bei der Förderantragstellung, bei Bedarf auch vor Ort

Zusammenfassung

- Aktuell genügt die Eintragung in die Vormerkungsliste.
- Geplante Umsetzung der Sekundäranschlüsse: 2027
- Durchschnittliche Investition Sekundärseite: ca. 9.400 € netto.
- Fördermöglichkeiten bestehen, inklusive Energieberaterleistung.
- Öltank muss für Förderfähigkeit mindestens stillgelegt werden.